

## Behntes Kapitel.

### Wie sie in der Stadt lebten.



Daß der junge Ritter Guldbrand von Ringstetten so plötzlich vermißt worden war, hatte großes Aufsehen in der Reichsstadt erregt und Bekümmerniß bei den Leuten, die ihn allesammt wegen seiner Gewandtheit bei Turnier und Tanz, wie auch wegen seiner milden, freundlichen Sitten liebgewonnen hatten. Seine Diener wollten nicht ohne ihren Herrn von dem Orte wieder weg, ohne daß doch einer den Muth gefaßt hätte, ihm in die Schatten des gefürchteten Forstes nachzureiten. Sie blieben also in ihrer Herberge, unthätig hoffend, wie es die Menschen zu thun pflegen, und durch ihre Klagen das Andenken des Verlorenen lebendig erhaltend. Wie nun bald darauf die großen Unwetter und